

Publication: Impulse
Date: Mar 2008
Headline: Art Around im Singapore Art Museum

Art Around im Singapore Art Museum



„Just Another Dharma“ von Jason Lim.



„Andy's Souvenir from Venice“ von Vincent Leow.

Der *Singapore Art Gallery Guide* führt mittlerweile etwa 100 Lokalitäten im Lande auf, in denen Kunstwerke aller Art ausgestellt werden. Kunst ist einfach überall zu sehen, selbst außerhalb der Gallerien in Form von im gesamten Stadtgebiet verteilten Skulpturen. Damit noch nicht genug! Seit einiger Zeit werden in den klassischen Establishments der Kunst- und Museumszene auch zuvor nicht genutzte Teile der Gebäude der Präsentation von Kunst gewidmet: Eingangshallen, Flure und Treppenhäuser. Dabei dient der Raum nicht nur der Zurschaustellung der Objekte, sondern wird Teil des Kunstwerkes.

Eines dieser klassischen Establishments ist das *Singapore Art Museum* (SAM). Seit 2006 nutzt das SAM Gebäudebereiche außerhalb der konventionellen Gallerien. Unter dem Motto **Art Around** werden in wechselnden Ausstellungen Künstler dazu eingeladen, Werke für verschiedene Teile des Museumsgebäudes zu schaffen. Mit Jason Lim, Vincent Leow und Justin Lee hat das SAM für 2008 drei namenhafte singapurische Künstler für dieses Projekt gewinnen können.

Der 1966 geborene **Jason Lim** ist einer der führenden Keramiker und Aktionskünstler des Landes. Sein Kunstwerk „Just Another Dharma“ im SAM lehnt sich an das speziell für die Biennale in Venedig im letzten Jahr gefertigte Werk „Just Dharma“ an (das aus dem Sanskrit stammende Wort Dharma bezeichnet die Weltordnung bzw. die ethischen und religiösen Verpflichtungen der Gläubigen). Mit etwa 2.000 in Handarbeit gefertigten kleinen Keramikteilen in der Form von Lotusblumen und kleinen Glühbirnen hatte Jason Lim einen „Kronleuchter“ geschaffen, den er bei der Eröffnung des singapurischen Pavillons auf der Biennale in einer spektakulären Aktion zu Boden

fallen ließ. Der nun im SAM zu sehende Kronleuchter im Treppbereich des Museums hat allerdings eine längere „Haltbarkeitsdauer“. Im Rahmen des Projektes Art Around werden die Arbeiten der beteiligten Künstler für ein Jahr zu sehen sein.

Vincent Leow, geboren in 1961, ist in der singapurischen Kunstszene auch als *L'enfant terrible* bekannt. Mit seiner bemerkenswerten Vorstellungskraft gilt er als einer der herausragenden Vertreter der alternativen Kunst im Lande. Auch Vincent Leow war auf der Biennale in Venedig mit dem Werk „Andy's Wonder Land“, einer skulpturalen Darstellung eines Vogelmenschen, eines Falken und eines Menschenhundes (Andy) dabei. Sein im ersten Stock des SAM ausgestelltes Werk lehnt sich ebenfalls an die Biennale in Venedig an. Es zeigt eine Skulptur des Menschenhundes Andy auf einer Gondola mit dem Titel „Andy's Souvenir from Venice“.

Der 44-jährige **Justin Lee** ist bekannt für seine modernen Gemälde mit traditionellen chinesischen Motiven. Sein innovativer Ansatz wurde auch bereits in Deutschland anerkannt: In 2006 war Justin Lee Teilnehmer des „Mont Blanc Young Artist World Patronage Projects“ in Hamburg. Sein Beitrag im SAM besteht aus einem großen Wandbild in der Innenlobby des Museums. Das Kunstwerk zeigt Figuren im Tang-Stil – allerdings mit überraschend modernen Elementen.

Neben den sehenswerten Werken dieser drei Künstler außerhalb der konventionellen Räumlichkeiten des SAM finden zurzeit zwei interessante Ausstellungen in den Gallerien statt: Gezeigt werden die Textilausstellung „Re-Woven“ des international berühmten Modedesigners Benny Ong und die Gemäldeausstellung „Primary Colours“ des bekannten chinesischen Künstlers Feng Zhengjie. Weitere Informationen hierzu finden unter www.nhb.gov.sg/SAM.

Übrigens verfolgt nicht nur das SAM einen neuen Ansatz der Kunstpräsentation. Auch im *National Museum of Singapore* werden Kunstwerke außerhalb der Gallerien ausgestellt. Schon vor dem Stamford Eingang des Museums befindet sich ein Werk von Han Sai Por. Es trägt den Namen „20 Tonnes“ und besteht aus sechs symmetrisch angeordneten Granitblöcken. Das in dem Bild gezeigte Werk „Transformation“ von Tan Ten Kee beeindruckt durch eine verschlungene Konstruktion aus Edelstahlrohren. Halten Sie Ihre Augen offen beim nächsten Besuch im *National Museum of Singapore*!

Text: Heiko Schulze

Bilder: Singapore Art Museum, National Museum of Singapore



Wandbild von Justin Lee.



„Transformation“ von Tan Teng Kee.